



PFARRE  
**STREBERSDORF**

Seelsorgeraum Flordsdorf Nord

# PFARRBRIEF

SOMMER 2025



„Pentecost“ (Pfingsten) Glasfenster in der St Aloysius Kirche in Somers Town, London  
Foto von Fr Lawrence Lew, O.P.

**PFINGSTEN UND FIRMGUNG**  
Das Feuer des  
Heiligen Geistes

**HERBSTFLOHMARKT**  
• Sa, 04.10.2025  
• So, 05.10.2025

**JUBILÄUM**  
70 Jahre Priester  
August Dobbek



## Pfingsten Fest des Heiligen Geistes

Pfingsten ist das große Fest des Heiligen Geistes. Wir nennen es auch das Geburtsfest, die Geburtsstunde der Kirche. Jedes Jahr feiern wir dabei das Ereignis, dass der Heilige Geist auf die Jünger herabgekommen ist, als sie alle gemeinsam mit Maria beisammen waren (siehe Titelbild). Die Apostelgeschichte berichtet davon: „Alle wurden vom Heiligen Geist erfüllt.“ Er machte sie stark. Durch ihn konnten sie plötzlich verschiedenste Sprachen sprechen und das Wort Gottes, seine Botschaft, in der Welt verbreiten.

Auch wir brauchen das Feuer und die Kraft des Heiligen Geistes. Er wirkt in unserer Kirche, aber auch in unserem persönlichen Leben. Ich habe mir angewöhnt immer wieder, eigentlich jeden Tag, zum Heiligen Geist zu beten, beispielsweise: „Komm Heiliger Geist, erfülle die Herzen deiner Gläubigen und entzünde in ihnen das Feuer deiner Liebe. Sende deinen Geist aus und alles wird neu geschaffen werden. Und du wirst das Angesicht der Erde erneuern.“

In unserer Zeit der Krisen, der Kriege, der Klimabedrohung und der wachsenden Spannungen zwischen den Völkern, ist mir dieses Gebet noch kostbarer geworden.

Ich lade Sie alle ein, selbst immer wieder zum Heiligen Geist zu beten, um auf diese Weise noch offener für seine Kraft, seine Hilfe, seinen Trost und sein Licht zu werden, und damit auch einen Beitrag für den Frieden in der Welt und für eine hoffnungsvolle Zukunft der Menschheit zu leisten.

Möge der Heilige Geist unsere Welt, alle Menschen und besonders jene, die Verantwortung für die Erde und das Zusammenleben tragen, mit seiner Kraft und mit seinem Licht erfüllen.

**Ich wünsche Ihnen allen  
ein gesegnetes Pfingstfest!!**

**Ihr Pfarrer  
Dechant Mag. Franz Schuster**

## Firmung: Stärkung mit dem Heiligen Geist



Die Firmung ist die Fortführung der Taufe und bildet zusammen mit der Erstkommunion die Sakramente der christlichen Initiation.

Die Firmung wird als Gabe der Kraft des Heiligen Geistes verstanden. In einem besonderen Ritus innerhalb des Firmgottesdienstes empfangen die Firmlinge seine Stärke und gehen mit ihm eine besondere Bindung ein. Sie können den Heiligen Geist nicht sehen, aber seine Wirkung spüren. Sie erhalten auch den Auftrag, sich immer wieder mit ihrem Glauben auseinanderzusetzen und sich öffentlich dazu zu bekennen.

Der Bischof, oder der für die Firmung beauftragte Priester, breitet nach der Erneuerung des Taufbekenntnisses der Firmlinge die Hände über jedem von ihnen aus und bittet um den Heiligen Geist.

Er legt jedem von ihnen als Zeichen für den Segen Gottes die Hände auf den Kopf, salbt die Stirn mit Chrisamöl und spricht dazu die Worte „Sei besiegelt mit der Gabe Gottes, dem Heiligen Geist.“ Während der Firmung legt der Firmpate als Zeichen der Unterstützung seine Hand auf die Schulter des Firmlings.

Die Taufe ist Voraussetzung für die Firmung. In Österreich können Jugendliche ab dem 14. Lebensjahr die Firmung empfangen. In den Firmgruppen der Pfarren werden sie auf dieses Sakrament vorbereitet. Als Gefirmte beenden sie symbolisch ihre Kindheit und gelten als mündige Christen.

Die Firmung in unserer Pfarre findet am 08.06.2025 um 11:30 Uhr und 14:30 Uhr statt. 35 Jugendliche werden sie heuer empfangen.



## Pfarrflohmarkt am 04. und 05.10.2025

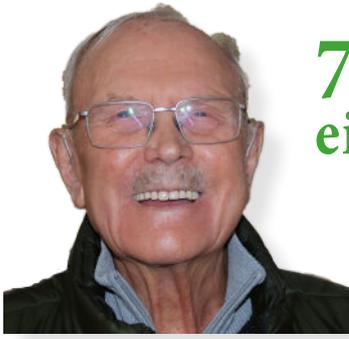
Viele Menschen freuen sich auf unsere beliebten Pfarrflohmärkte. Eine lange Warteschlange bildet sich dann immer vor dem Eingang in der Irenäusgasse.

**Am 04. Oktober ist es wieder so weit!**

Das Warenangebot ist in sechs Zelten und auf den Freiflächen des Pfarrhofes untergebracht: Kleidung und Schuhe für Erwachsene und Kinder, Spielsachen, Bücher, Heimtextilien, Schmuck, Dekoartikel und Elektrogeräte.

Erschöpfte Schnäppchenjäger können sich am Buffet mit Grillwürsteln oder Kuchen und zahlreichen Getränken stärken. Die Organisation liegt in den bewährten Händen von Rosa Adametz, ihr zur Seite stehen mehr als 40 Helferinnen und Helfer aller Altersgruppen, die als Aufbauarbeiter, Bäcker, Verkäufer und Security im Einsatz sind.

**Der Erlös kommt Pfarrprojekten  
und der Caritas zugute.**



## 70 Jahre Priester: ein besonderes Jubiläum

Unser Altpfarrer Dr. August Dobbek feiert am 29. Juni, dem Hochfest Petrus und Paulus, sein 70-jähriges Priesterjubiläum in unserer Pfarre! Wir haben mit ihm über diesen besonderen Anlass gesprochen.

### *Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Jubiläum! Bitte erzählen Sie uns zunächst ein wenig über Ihre Kindheit und Jugend!*

Ich wurde am 2. April 1929 in eine katholische Familie in Kiel (Norddeutschland) geboren, dort verbrachte ich meine ersten Lebensjahre. Wegen des Krieges und der häufigen Bombenangriffe auf Kiel, wurde unsere Schulklassen nach Prein an der Rax in Niederösterreich verlegt. Dort lernte ich den Herrn Pfarrer Müllauer kennen, der mich 1943 in seinem Pfarrhof in Prein aufnahm.



### *Wann verspürten Sie den Wunsch, Priester zu werden?*

Durch das Leben im Pfarrhof und das Vorbild des Herrn Pfarrers Müllauer wuchs in mir der Wunsch, Priester zu werden. Nach dem Krieg besuchte ich im September 1945 das inzwischen wieder eröffnete Knabenseminar in Hollabrunn. Fünf Jahre später maturierte ich und trat dann im September 1950 in das Wiener Priesterseminar ein. Meine Priesterweihe erfolgte am 29. Juni 1955 durch Kardinal Theodor Innitzer.

### *Gab es Menschen, die Ihnen Vorbild im Glauben waren und Sie geprägt haben?*

Neben Herrn Pfarrer Müllauer gab es noch Herrn Pfarrer Josef Welzl, der mich bis zur Priesterweihe begleitet hat.



### *Was bedeutet es für Sie, Priester zu sein?*

Kirche bedeutet für mich genauso wie es beim heiligen Paulus war, Gemeinde. Danach habe ich auch immer mein priesterliches Wirken ausgerichtet: Da sein für die Gemeinde. Das war für mich der Mittelpunkt meines Lebens.



### *Sie feiern regelmäßig Gottesdienste am Sonntag in Mollmannsdorf und wöchentlich jeden Donnerstag mit der Gemeinde in Strebersdorf. Wie halten Sie sich geistig fit?*

Ich bin ein leidenschaftlicher Leser und finde große Freude daran, Rätsel zu lösen. Ich bin auch stets interessiert an den aktuellen Entwicklungen von Kirche und Gesellschaft.

### *Wie halten Sie sich fit und gesund?*

Gott sei Dank bin ich so weit gesund. Ich mache seit vielen Jahren täglich längere Spaziergänge an der frischen Luft. Ich achte auf eine gesunde Lebensweise. Auch meine Hausarbeit und meine Besorgungen halten mich fit. Ich koche selbst, gehe einkaufen und erledige meine Wäsche.

### *Haben Sie ein Hobby, das Ihnen besonderen Spaß macht?*

Gerne besuche ich den Seniorenclub und die monatliche Männerrunde in unserer Pfarre. Das Gestalten meines Balkons mit Blumen bereitet mir ebenso große Freude.

### *Vielen Dank für das Gespräch!*

## Feiertag Mariä Himmelfahrt am 15. August

Maria, die Mutter Jesu, ist für uns ein großes Vorbild für den Glauben an Gott. Am 15. August feiern wir ihre Aufnahme in den Himmel mit Leib und Seele. Dieses Fest wurde bereits im 5. Jahrhundert gefeiert. Im Sinne einiger Berichte war ihr Grab nach der Öffnung durch die Apostel leer, es entstieg ihm jedoch ein wunderbarer Duft nach Kräutern und Blumen. Deshalb werden in den Gottesdiensten Kräuter und Blumen gesegnet. Diese sollen Gottes Segen in die Häuser und Wohnungen bringen und werden daher an besonderen Plätzen aufgestellt, um durch ihren Geruch und ihren Anblick an diesen zu erinnern.



Ein bekannter Spruch zum diesem Fest lautet:

**„Mariä Himmelfahrt  
klarer Sonnenschein,  
bringt meistens  
viel und guten Wein.“**

Hier in Strebersdorf segnen wir die Kräuterbüschel um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche und im Anschluss findet auch eine **Weingartenmesse** mit Segnung der Weingärten unseres Ortes um 11:30 Uhr bei Norbert Walter (Untere Jungenberggasse 7) statt.



Für die Kräutersegnung werden von Freiwilligen unserer Pfarre jedes Jahr bis zu 150 Kräuterbüschel gebunden. Diese kann man gegen eine kleine Spende vor der Segnung erhalten.

# WEITERE AUSGEWÄHLTE FEIERN UND AKTIVITÄTEN

## PFINGSTSONNTAG

**So, 08.06.2025**

8 Uhr und 10 Uhr: Hl. Messe – Pfarrkirche  
8:45 Uhr: Hl. Messe – Klosterkirche

### FIRMGOTTESDIENSTE

11:30 und 14:30 Uhr: Pfarrkirche

## PFINGSTMONTAG

**Mo, 09.06.2025**

8:45 Uhr: Hl. Messe – Klosterkirche  
10 Uhr: Hl. Messe – Pfarrkirche

## DREIFALTIGKEITS- SONNTAG

**So, 15.06.2025**

8 Uhr und 10 Uhr: Hl. Messe – Pfarrkirche  
8:45 Uhr: Hl. Messe – Klosterkirche

### ERSTKOMMUNION

12 Uhr: Pfarrkirche



## FRONLEICHNAM

**Do, 19.06.2025**

8:45 Uhr: Hl. Messe – Klosterkirche,  
anschließend Prozession zur Pfarrkirche,  
danach Frühschoppen im Pfarrheimgarten



## HOCHFEST DER HL. PETRUS & PAULUS

**So, 29.06.2025**

8:45 Uhr: Hl. Messe – Klosterkirche

10 Uhr: Hl. Messe – Pfarrkirche mit  
**70-jährigem Priesterjubiläum**  
von Altpfarrer Dr. August Dobbek  
und **Geburtstagsmesse** für alle  
im Juni und Juli Geborenen  
anschließend **Pfarrcafé**

## SOMMERFEST DER SENIOREN

**Mo, 28.07.2025**

13 - 18 Uhr im Pfarrheim Irenäusgasse 3



## MARIÄ HIMMELFAHRT

**Fr, 15.08.2025**

8:45 Uhr: Hl. Messe mit Kräutersegnung  
– Klosterkirche

10 Uhr: Hl. Messe mit Kräutersegnung  
– Pfarrkirche

### WEINGARTENMESSE

11:30 Uhr bei Norbert Walter,  
Untere Jungenberggasse 7, 1210 Wien

## PATROZINIUM ERNTEDANK

**So, 21.09.2025**

10 Uhr: Hl. Messe – Pfarrkirche,  
anschließend **Agape im Pfarrheim/-garten**



## FLOHMARKT

**Sa, 04.10.2025** 10 - 17 Uhr

**So, 05.10.2025** 10 - 15 Uhr

Abgabetermine für Altwaren  
im Pfarrheim Irenäusgasse 3:

**Di, 30.09.2025** und

**Mi, 01.10.2025**, jeweils 10 - 17 Uhr



## ALLERHEILIGEN

**Sa, 01.11.2025**

8:45 Uhr: Hl. Messe – Klosterkirche,  
anschließend **Friedhofsgang**  
mit **Gräbersegnung**

## ALLERSELEN

**So, 02.11.2025**

8 Uhr und 10 Uhr: Hl. Messe – Pfarrkirche

8:45 Uhr: Hl. Messe – Klosterkirche



**PFARRE  
STREBERSDORF**

Seelsorgeraum Floridsdorf Nord  
(Cyrill & Method, Stammersdorf, Strebersdorf)

1210 Wien, Edmund-Hawranek-Platz 3  
KANZLEIZEITEN: Dienstag & Freitag 9:00 - 11:00 Uhr

Caritas Sprechstunde: Montag 9:00 - 10:00 Uhr  
Konto: Pfarre Wien-Strebersdorf AT03 3242 8000 0003 3050

☎ 01 / 292 13 48

✉ office@pfarre-strebersdorf.at

🌐 www.pfarre-strebersdorf.at

📘 www.facebook.com/PfarreStrebersdorf



Redaktion: Das Redaktionsteam der Pfarre.  
Druck: Der Pfarrbrief ist auf Umweltpapier gedruckt.